



# Logistikfachleute mit eidg. Fachausweis



wzr.ch

Kompetenzzentrum  
**Technik** Ostschweiz

Richtungsweisend.

# Herzlich willkommen am WZR Rorschach-Rheintal

Das Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal gehört in der Ostschweiz mit seinen über 1000 Studierenden zu den grössten Anbietern im Bereich der Erwachsenenbildung.

Als ambitioniertes und innovatives Bildungszentrum setzt sich das WZR zum obersten Ziel, die hohen Kundenerwartungen in jeder Beziehung zu erfüllen. Professionalität, Fachkompetenz, aber auch Pflege persönlicher Kontakte, Lernen in familiärer Atmosphäre, Sozialkompetenz: Die bisherigen Stärken des WZR werden auch in Zukunft keine Schlagwörter sein, sondern gelebte Realität.

Wir freuen uns auf Sie.

# Inhalt

- 4 Berufsbild Logistikfachmann/frau
- 6 Logistikfachleute in der Bildungslandschaft
- 7 Aufbau des Lehrgangs
- 8 Modulinhalte
- 9 Qualifikationsverfahren
- 10 Zielgruppe, Ausbildungsziele und Voraussetzungen
- 11 Allgemeine Angaben und Kosten
- 12 Kompetenzzentrum Technik Ostschweiz

# Berufsbild Logistikfachmann/frau

Nach der abgeschlossenen Ausbildung zum Logistikfachmann bzw. zur Logistikfachfrau mit eidg. Fachausweis öffnet sich Ihnen ein branchenunabhängiges, breit gefächertes Tätigkeitsspektrum.

In Industrie-, Handels- und Dienstleistungsbetrieben übernehmen Logistikfachleute anspruchsvolle Tätigkeiten in den Bereichen Beschaffungs-, Produktions-, Lager-, Distributions- und Entsorgungslogistik.

Abhängig von der Firmengrösse erstrecken sich diese Arbeitsgebiete auf verschiedene Teilbereiche der Logistik, wie z.B. Supply Chain Management, Beschaffungslogistik, Produktionslogistik, Lagerlogistik, Distributionslogistik und Entsorgungslogistik.

Neben den fachlichen Qualifikationen erhalten Sie auch Sozial- und Methodenkompetenzen, welche in der heutigen Arbeitswelt von immer grösserer Bedeutung sind.

## **Abschluss**

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Lehrgangs erlangen Sie das Zertifikat  
**«Logistikfachleute mit eidg. Fachausweis»**



Lieferanten

Beschaffung

Produktion

Logistik-  
prozesse

Produkt

Lagerlogistik

Kunden

Distribution

Detailhandel

# Logistikfachleute in der Bildungslandschaft



Die Ausbildungsstufe eidg. Fachausweis positioniert sich in der Bildungslandschaft auf dem Niveau Fachspezialist und qualifizierte Sachbearbeitung. Mit dieser Stufe legen Sie die Basis für eine erfolgreiche berufliche Karriere in der Logistik. Die Ausbildung zum Logistikfachmann mit eidg. Fachausweis ist nach der Berufslehre die erste Stufe zum Erwerb eines eidgenös-

sisch anerkannten Abschlusses. Eidgenössisch anerkannte Abschlüsse haben in der Schweizer Wirtschaft einen hohen Stellenwert.

Das durchlässige Schweizer Bildungssystem ermöglicht Ihnen auf allen Stufen eine Fortsetzung der Ausbildung. Im Segment der Logistik sind dies «Höhere Fachprüfungen» oder «Höhere Fachschulen HF».



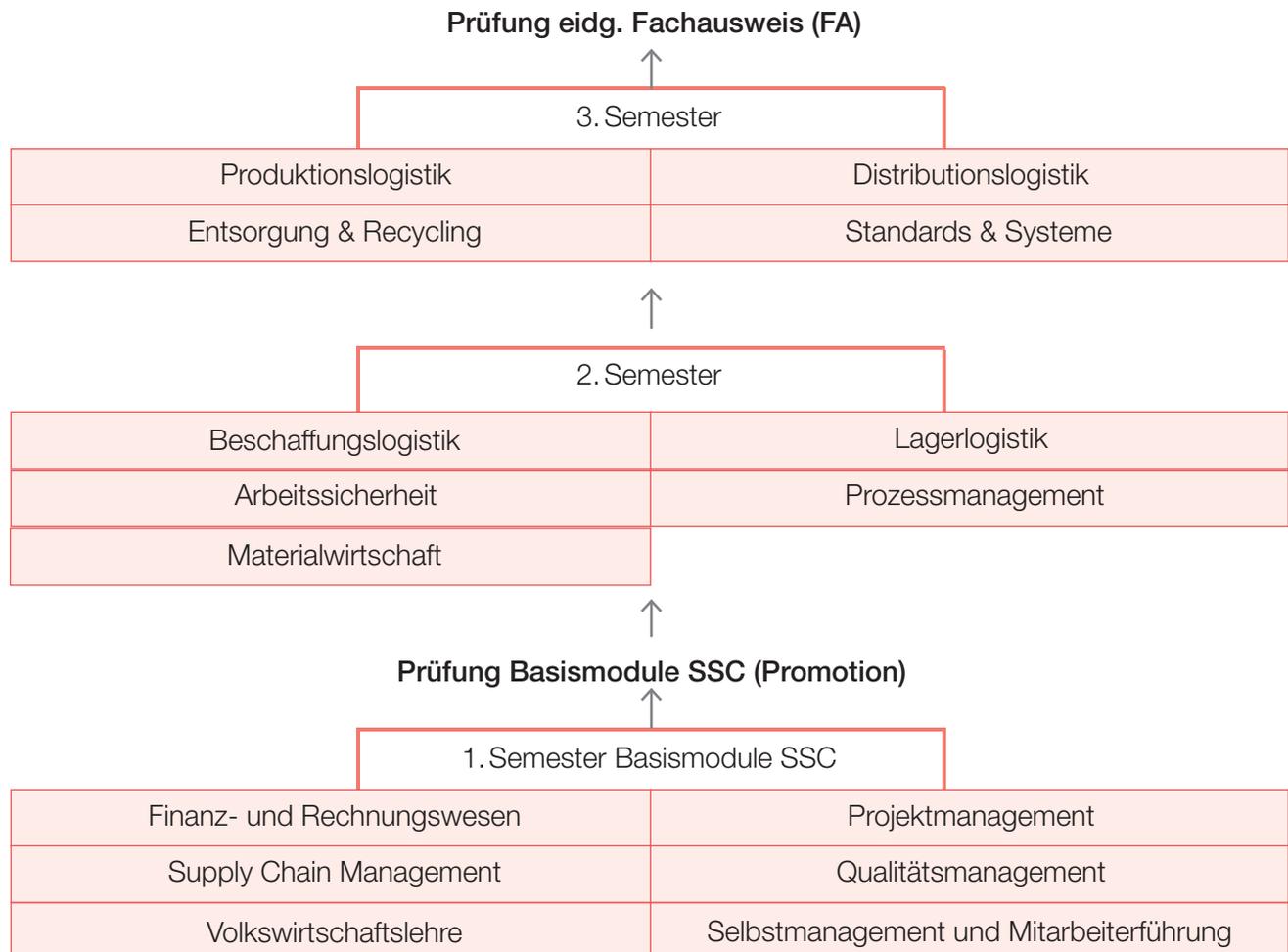
## Bildungsberatung

Als kantonales Bildungszentrum bieten wir Ihnen kostenlose Beratungstermine mit unseren Bildungsspezialisten an. Dabei wird individuell abgeklärt, welchen Bildungsbedarf und welche Vorkenntnisse Sie mitbringen und welche Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen.

Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme: [rorschach@wzr.ch](mailto:rorschach@wzr.ch), 058 229 99 81

# Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang für Logistikfachleute ist modular aufgebaut. Nach Abschluss des ersten Semesters findet die Prüfung der Basismodule SSC (extern) statt. Die Prüfung zählt als Promotion für das zweite Semester.



# Modulinhalte

Modul	Inhalte	Lektionen
Selbstmanagement/ Mitarbeiterführung	Kompetenzen einer Führungsperson, Gruppendynamik und Rollenverhalten, Selbstmanagement und Arbeitstechnik, Persönlichkeitsstrukturen und Verhaltensmuster, Kommunikations- und Gesprächstechnik, Präsentationstechnik	28
Finanz- und Rechnungswesen	Grundlagen und Aufbau des Finanz- und betrieblichen Rechnungswesens, Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, Erfolgsrechnung und Bilanz, Cash-Flow-Rechnung und Bilanzkennzahlen	32
Projektmanagement	Projektorganisation, Teamarbeit, Methoden und Kreativitätstechniken, Projektphasen, Projektcontrolling und Berichterstattung	28
Supply Chain Management	Definition, Aufbau und Ziele des Supply Chain Managements (SCM), SCM-Konzepte und SCM-Strategien, Supply Chain Prozesse und Optimierungsmaßnahmen, Logistikkennzahlen und SCM-Controlling	24
Qualitätsmanagement	Grundlagen der Prozessorganisation (Prozessanalyse und -verbesserung), Bedeutung, Ziele und Grundbegriffe des Qualitätsmanagements, Entwicklung des Qualitätsmanagements, Normen, Standards und Bewertungsmethoden	20
Volkswirtschaftslehre	Volkswirtschaft, Wirtschaftspolitik, Marktformen und Preisbildung, Marktwirtschaft und Wirtschaftsordnung, Wirtschaftskreislauf, Konjunkturschwankungen und -politik	24
Prüfungsworkshop SSC	Repetition von Prüfungsfragen und Fallstudien, Strategien zur erfolgreichen Prüfungsvorbereitung	12
Beschaffungslogistik	Strategische Beschaffung, Warengruppen- / Lieferantenmanagement, Beschaffungsorganisation, Strategierelevante Beschaffungskennzahlen, Operative Beschaffung, Auftragsabwicklung, Lieferantenbeurteilung, Beschaffungskennzahlen	36
Materialwirtschaft	Bedarfsermittlung, Bewirtschaftungsmodelle, Betriebsdatenerfassung, Produktionsplanung und -steuerung, Stückliste	16
Lagerlogistik	Lagerlogistik, Lagerkonzepte, Lagersysteme, Lagerarten, Lagerlayouts, Optimierung von Warenbewegungen, Prozessablauf im Lager, Lagerbedingungen, -zustand und -kennzahlen	28
Prozessmanagement	Aufbau- und Ablauforganisation, Ziele und Zielsetzungen, Grundsätze der Unternehmung, Prozessmanagement, Prozesskennzahlen, Prozessabläufe	24
Arbeitssicherheit	Institutionen, Gesetze, Pflichten und Rechte, Ziele, Massnahmen, Überwachung, Konzepte, Gefahrenanalyse und Audits, sicherheitsgerechtes Verhalten der Mitarbeitenden, Arbeit mit Kennzahlen, interaktiver Sicherheitsparcours (extern)	20
Distributionslogistik	Infrastruktur- und Personalplanung, Optimale Verkehrsträger, Optimierung des Distributionsprozesses, Kennzahlen, Ladungsträger, Gebinde, Verpackungs- und Verbrauchsmaterial, Nationale und grenzüberschreitende Transporte, ICT-Systeme	32
Entsorgung & Recycling	Gesetze, Verordnungen und Richtlinien, Entsorgungslogistik im Unternehmen, Vermeidung, Verminderung, Verwertung, Entsorgungs- und Recycling-Kennzahlen, Wirtschaftlichkeit der Entsorgung	32
Produktionslogistik	Produktionsmittel, Produktionskennzahlen, Produktionskonzepte, Produktionsplanung und -steuerung, Produktionslayouts, Warenflüsse, Termin- und Kapazitätsplanung	32
Standards & Systeme	Grundlagen des GS1 Systems, Strichcodesymbologie, GS1 128, Radiofrequenztechnik EPC global/RFID, eCom/EDI	20
Prüfungsworkshop eidg. Prüfung	Repetition von Prüfungsfragen und Fallstudien, Strategien zur erfolgreichen Prüfungsvorbereitung	12

# Qualifikationsverfahren

Das Verfahren zur Erlangung des eidg. Fachausweises ist dreiteilig und umfasst folgende Stufen:

## 1. Zentrale Prüfung Basismodule SSC

Die Basismodule Finanz- und Rechnungswesen, Projektmanagement, Qualitätsmanagement, Volkswirtschaftslehre und Selbstmanagement / Mitarbeiterführung werden durch die eidgenössische Prüfungskommission von GS1 zentral durchgeführt.

Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen erhalten eine Bestätigung «Logistik Basiskompetenzen».

## 2. Schulinterne Lernzielkontrollen

Die Lernzielkontrollen finden während dem 1. bis 3. Semester statt. Die Kontrollen werden in Form von schulinternen Prüfungen durchgeführt und umfassen die Modulinhalt aller Module.

Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen aller Lernzielkontrollen erhalten ein Diplom «Logistikfachmann/frau WZR».

## 3. Zentrale Prüfung Logistikfachleute mit eidg. Fachausweis

Prüfungsteil	Art der Prüfung	Zeit
Prozessmanagement, Beschaffungslogistik, Materialwirtschaft, Produktionslogistik	Kombinierte Fallstudie Schriftlich	2 Std.
Standards & Systeme, Lagerlogistik Distributionslogistik	Kombinierte Fallstudie Schriftlich	2 Std.
Entsorgung & Recycling Arbeitssicherheit	Kombinierte Fallstudie Schriftlich	2 Std.
Fragen aus den erwähnten Bereichen/ Fachgebieten (siehe oben)	Fragenkatalog Schriftlich	2 Std.
Logistikfachmann/frau als Teilprojektleiter/in Logistikfachmann/frau als Teamleader/in	Expertengespräch Mündlich	1 Std.

# Zielgruppe, Ausbildungsziele und Voraussetzungen

## Zielgruppe

Adressaten des Lehrgangs sind

- Berufsleute aus den Bereichen Beschaffung, Produktion, Lager, Distribution oder Entsorgung/Recycling.
- angehende Führungskräfte für die Bereiche Beschaffung, Produktion, Lager, Distribution oder Entsorgung/Recycling.
- Führungskräfte aus den Bereichen Beschaffung, Produktion, Lager, Distribution oder Entsorgung/Recycling.

## Ausbildungsziele

Logistikfachleute

- sind Generalisten beim Aufbau von Logistikketten.
- verstehen Logistikprozesse und optimieren diese.
- analysieren und optimieren den Waren- und Informationsfluss in Unternehmen.
- kennen die betriebswirtschaftlichen Grundlagen in diversen Arbeitsgebieten der Logistik.
- arbeiten mit Istzustandsanalysen, Schwachstellenanalysen und Optimierungen von innerbetrieblichen oder firmenübergreifenden Logistikprozessen.
- leisten durch ihr Verhalten und mit den fachlichen sowie methodischen Fähigkeiten im Projektmanagement einen wesentlichen Beitrag zur Optimierung des Logistikgesamtprozesses.

## Voraussetzungen

Zur Prüfung wird zugelassen, wer über folgende Qualifikationen verfügt:

- Abgeschlossene Berufslehre mit 1½ Jahren Praxis bei Lehrgangsbeginn in einem der Logistikbereiche Beschaffung, Produktion, Lager, Distribution oder Entsorgung/Recycling.  
**oder**
- Eidg. Berufsattest mit 2½ Jahren Praxis bei Lehrgangsbeginn in einem der Logistikbereiche Beschaffung, Produktion, Lager, Distribution oder Entsorgung/Recycling.  
**oder**
- Ohne eidgenössisches Fähigkeitszeugnis: 4½ Jahre Praxiserfahrung bei Lehrgangsbeginn in einem der Logistikbereiche Beschaffung, Produktion, Lager, Distribution oder Entsorgung/Recycling.



### Informationsabende

Die aktuellen Daten finden Sie unter [www.wzr.ch](http://www.wzr.ch)

An diesen Abenden stellen wir Ihnen die Ausbildung detailliert vor und beantworten gerne Ihre Fragen. Wir freuen uns, Sie bei uns zu begrüßen - eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

# Allgemeine Angaben und Kosten

Lehrgangsleitung	Werner Keel, Executive MBA HSG (werner.keel@wzr.ch)	
Dauer/Zeiten	1½ Jahre (3 Semester), berufsbegleitend Freitag, 18.00 bis 21.15 Uhr, und Samstag, 8.00 bis 11.15 Uhr, jeweils 4 Lektionen	
Lehrmittel	Die Lehrmittel sind stufengerecht und werden zur Verfügung gestellt.	
Durchführungsort	Rorschach und/oder Altstätten	
Dozenten	Sämtliche Dozenten verfügen über hervorragende Fachkenntnisse und pädagogische Berufserfahrung.	
Beginn	Februar und August	
Kosten inklusive Lehrmittel und interne Prüfungsgebühren	<b>Variante 1: Eigenfinanzierung</b>	
	<b>Ihre Nettoinvestition</b>	<b>CHF 5850.—</b>
	Kosten 1. Semester	CHF 3900.—
	Kosten 2. Semester	CHF 3900.—
	Kosten 3. Semester	CHF 3900.—
	oder in Monatsraten (18 Raten)	CHF 650.— pro Monat
	Rückerstattungsanspruch nach absolvierter eidg. Prüfung	CHF 5850.—
	Externe Eidg. Prüfungsgebühr GS1 insgesamt	CHF 2400.—
	<b>Variante 2: Vorfinanzierung mit Anteil WZR</b>	
	<b>Ihre Nettoinvestition</b>	<b>CHF 7560.—</b>
	Kosten 1. Semester	CHF 3150.—
	Kosten 2. Semester	CHF 3150.—
	Kosten 3. Semester	CHF 3150.—
	oder in Monatsraten (18 Raten)	CHF 525.— pro Monat
	Rückerstattungsanspruch nach absolvierter eidg. Prüfung	CHF 1890.—
	Externe Eidg. Prüfungsgebühr GS1 insgesamt	CHF 2400.—
Ihr Mehrwert	Allen Studierenden mehrsemestriger Lehrgänge gewähren wir 50% Kursreduktion auf alle im gleichen Zeitraum besuchten WZR-Kurse in Rorschach und Altstätten (ausgenommen Lehrgänge und Seminare).	

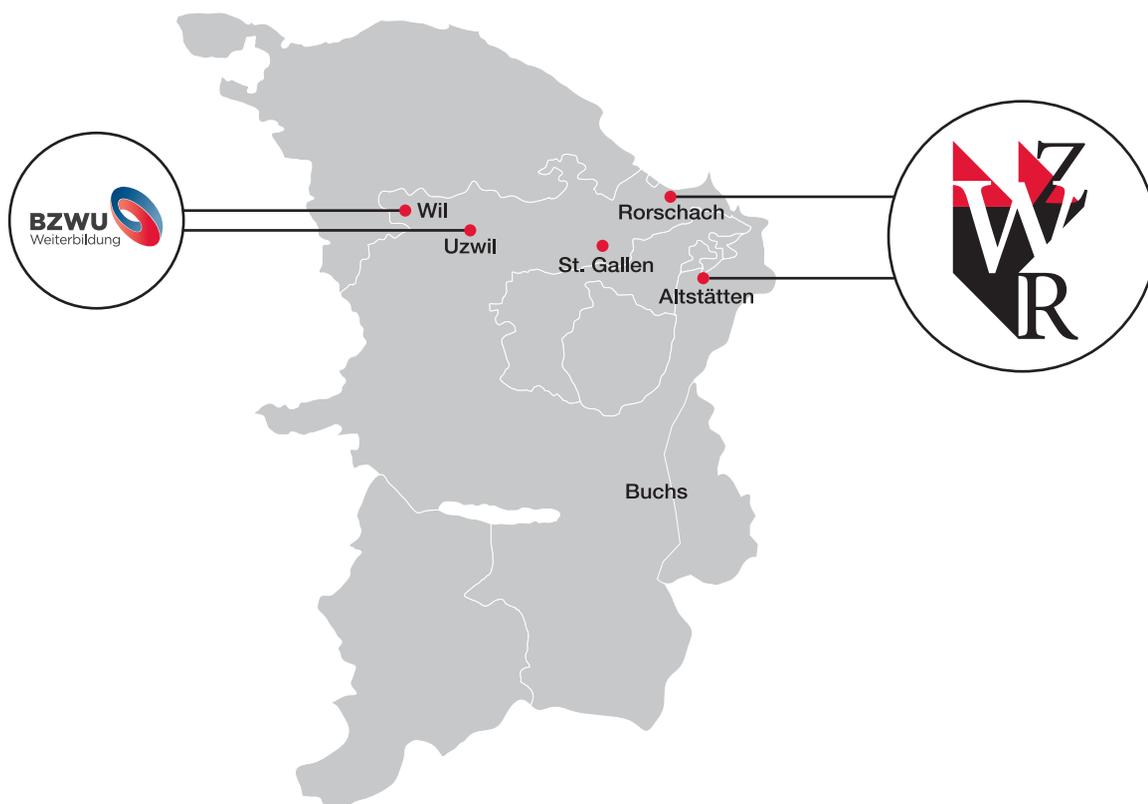


# Kompetenzzentrum **Technik** Ostschweiz

[weiterbildung-technik.ch](http://weiterbildung-technik.ch)

## Über uns

Die Berufs- und Weiterbildungszentren Rorschach-Rheintal und Wil-Uzwil sind kantonale Ausbildungsstätten für technische Berufsleute. Den Lehrabgängern wird für ihre weitere Karriere eine breite Palette an Lehrgängen und Weiterbildungen angeboten. Zusammen mit den nationalen Kooperationspartnern Swissmem und dem sfb Bildungszentrum entwickelt das Kompetenzzentrum Technik Ostschweiz Lehrgänge im technischen Umfeld. Diese Lehrgänge werden an fünf Standorten in der Ostschweiz angeboten und unterliegen alle den gleichen, hohen Qualitätsstandards. Die langjährige Praxiserfahrung der Dozenten fliesst direkt in den Unterricht ein. Massgeschneiderte Lehrmittel und Unterlagen erleichtern den Studierenden die selbstständige Lektüre und ermöglichen den Transfer in die Praxis. Dies stellt sicher, dass die Abgänger am Kompetenzzentrum Technik Ostschweiz einerseits erfolgreich eidgenössische Prüfungen absolvieren und andererseits in den Unternehmen gefragte Mitarbeiter sind.



05/2019



**Weiterbildungszentrum  
Rorschach-Rheintal**  
Feldmühlestrasse 28  
9400 Rorschach

Tel 058 229 99 81  
[rorschach@wzr.ch](mailto:rorschach@wzr.ch)  
[wzr.ch](http://wzr.ch)

**Weiterbildungszentrum  
Rorschach-Rheintal**  
Bildstrasse 8  
9450 Altstätten

Tel 058 229 99 35  
[altstaetten@wzr.ch](mailto:altstaetten@wzr.ch)  
[wzr.ch](http://wzr.ch)

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns auf Sie.

**wzr.ch** oder

